

Kundeninformation RAI/interRAI

Umstellung auf interRAI LTCF

- **Nationale Arbeitsgruppe «Voraussetzungen interRAI LTCF als nationales EHI»**

Auf politischer Ebene hat die nationale Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen, um die Voraussetzungen einer nationalen Einführung von interRAI LTCF als Einheitsinstrument zu klären.

- **Stand der Umstellungen**

- Von den 18 Kantonen, die RAI als Bedarfsermittlungsinstrument im Langzeitbereich zulassen, haben 14 interRAI LTCF bewilligt.
- 54 RAI-Institutionen haben seit Herbst 2023 den Wechsel auf interRAI LTCF vorgenommen.
- 14 BESA-Institutionen, die von BESA zu RAI gewechselt haben, haben direkt interRAI LTCF eingeführt.
- Zahlreiche BESA-Kunden haben Kontakt mit uns aufgenommen und planen einen Wechsel von BESA zu interRAI LTCF im Jahr 2024 oder 2025.

- **Start Projekt „API-Integration“ zum direkten Aufruf des interRAI LTCF-Assessments aus Pflegedokumentationen**

Mitte letztes Jahr haben wir Sie darüber informiert, dass ARTISET den politischen Partnern interRAI LTCF mit Serviceplattform als zukünftiges Einheitsinstrument für die Pflegebedarfsermittlung vorschlägt. Die geplante Serviceplattform soll den Institutionen zusätzliche Vorteile und einen Mehrwert gegenüber der heutigen Anwendung des RAI-Instruments bieten. Eine der vorgesehenen Dienstleistungen ist die API-Schnittstelle, welche über RAIssoft.net für Anbieter von Pflegedokumentationen zur Verfügung gestellt wird und einen gesicherten Datenaustausch in Echtzeit ermöglicht. Die Integration verbessert die Qualität der Assessments und des Pflegeprozesses.

Im Rahmen der Aktivitäten zum Aufbau dieser Serviceplattform zum künftigen EHI interRAI LTCF freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Arbeiten zu diesem Projekt nun gestartet sind. Dieses technische Vorhaben wird ermöglichen, einerseits die relevanten Daten aus der Beobachtungsperiode der Pflegedokumentation in der Plattform RAIssoft.net anzuzeigen und gewisse Werte sogar automatisch vorbelegen zu können. Andererseits können so umfangreiche Daten aus der Pflegebedarfsermittlung an die Pflegedokumentation zurückgegeben werden, um die Pflegeplanung optimal zu unterstützen – eine deutliche Verbesserung gegenüber den heutigen Schnittstellen.

Wir starten die Umsetzung mit den 3 Pflegedokumentationsanbietern topCare, Lobos und WigaSoft als Pilotpartner, welche gemeinsam mit uns über 2 Jahre die Lösung schrittweise konzipiert haben. Danach steht die Lösung allen weiteren interessierten Anbietern offen, beispielsweise easyDOK hat uns die Bereitschaft zur Umsetzung bereits kommuniziert. Die Schritte zur Einführung der API-Schnittstelle sind:

- 2. Quartal 2024: IT-Infrastrukturaufbau und Bereitstellung der Schnittstellen
- 3. Quartal 2024: Integrationstests und Pilotierung der API-Schnittstelle mit den Pilotpartnern; Freigabe zur Integration mit allen weiteren Partnern
- Ab dem 4. Quartal 2024: Begleitung der kundenseitigen Implementierungen der Pilotpartner; Umsetzung der Integration mit allen weiteren Partnern
- Ab 2025: Begleitung der kundenseitigen Implementierungen allen weiteren Partnern

Die Pflegebedarfsermittlung ist weiterhin, auch ohne elektronische Pflegedokumentation, webbasiert über RAIssoft.net möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an den Projektleiter Carlo Riederer oder Ihren Pflegedokumentationsanbieter.